

Kleiner Blödsinn zur Weltherrschaft

oder der Animexxplan (Kapitel 5 endlich on)

Von Maniak

Kapitel 4: Die Wissenschaft und die Animeapokalypse

Hallo meine treuen Leser und Mitstreiter im Kampf gegen Animexx.

Ich weiß es ist lange her seit ihr von mir gehört habt, aber nun bin ich wieder da.

Wie ihr wisst, befand ich mich in Griechenland, augenscheinlich um dort Urlaub zu machen. In Wahrheit hab ich mich aber nur auf die lange Reise begeben, um von einem Informanten neue Details über Animexx zu erhalten. Ich kann euch sagen, es war nicht gerade einfach den Animexxagenten zu entkommen. Nachdem ich sie dazu gebracht habe zu glauben, ich würde mit dem Flugzeug reisen und sie erst mal sämtliche Flughäfen Deutschlands überwachen mussten, hab ich Griechenland in Wahrheit über den Land- und Seeweg mit Bus und Fähre erreicht. In Griechenland angekommen, musste ich schließlich noch das Versteck meines Informanten finden. Er hat mir gesagt, dass er zu seinem eigenen Schutz möchte, dass wir uns in den Ruinen von Olympia treffen, von wo aus er mich dann zu seinem Versteck bringt.

Ihr denkt das ist übertrieben?!

Von wegen, das war nötig!

Nachdem ich die Agenten zwar in Deutschland abgeschüttelt habe, musste ich noch einigen in Griechenland entkommen. Und die waren nicht so doof wie die hierzulande. Als mich einige dieser Agenten z.B. bei meiner Ankunft in Griechenland abfangen wollten, konnte ich ihnen nur entkommen, indem ich ein paar vorbeilaufenden Fussballfans auf Englisch zurief, ich wäre der Neffe von Otto Rehagel und diese Typen sind Fussballhasser, die mich entführen wollen.

Ihr wisst gar nicht, wie gut die Griechen boxen können^^

Naja, nachdem ich den Agenten entkommen bin ging es erst mal auf Wanderschaft nach Olympia, wo ich schließlich auf meinen Informanten, nennen wir ihn mal Kay, traf.

Zusammen ging es dann in sein Versteck, bei dem es sich um ein altes Landgut handelt, gegen das nur das Gut aus der Serie Noir in Sachen alter Schönheit ankommt. Sicher wollt ihr bevor ich mit meinen neuen Infos rausrücke erst mal wissen, woher Kay eigentlich die Informationen für mich hatte.

Nun, wie soll ich es sagen... Kay ist ein Animexxler.

Ich war darüber auch erst mal ziemlich geschockt, aber ich kann euch erklären, wieso ausgerechnet ein 'Feind' mit mir zusammenarbeitet.

Kay war bis vor 1 ½ Jahren Mitglied in der Forschungsabteilung des Animexx. Diese Abteilung, erklärte er mir, ist einer der wichtigsten Bestandteile der

Animexxorganisation.

Sie verfügt weltweit über mehr als 100 Einrichtungen, in denen von Animexx beschäftigte Wissenschaftler und Otakus an diversen Forschungsprojekten zur Weltherrschaft arbeiten.

Ins Leben gerufen wurde die Forschungsabteilung erst Anfang 2001 durch den Vizepräsidenten des Animexx, Marcus "Doc Sleeve" Tieschky, der zu Beginn ein paar Mitglieder, bei denen es sich um Studenten an verschiedenen Universitäten handelte, beauftragte ihr Wissen in den Naturwissenschaften dazu einzusetzen, den Animexx bei der Welteroberung zu unterstützen.

Die Forschungsabteilung, die im Mangarat besser bekannt ist unter dem Decknamen "Mashiritos Traum", benannt nach Dr. Mashirito aus der Mangaserie Dr. Slump, war somit geboren. Innerhalb von drei Jahren ist es Animexx schließlich gelungen diese kleine Abteilung zu einem weltweit agierenden Organ des Animexx zu machen. Die Animexxwissenschaftler arbeiten entweder in von Animexx finanzierten Forschungsanstalten, oder verdeckt an Universitäten und von den Weltstaaten und Fabriken unterstützten Forschungsanstalten wie z.B. CERN in der Schweiz.

Die verdeckt arbeitenden Wissenschaftler arbeiten neben ihren Hauptprojekten entweder noch geheim an eigenen Projekten für Animexx oder nutzen die Ergebnisse ihrer Kollegen und ihrer eigenen Experimente um sie an die Animexxanstalten weiterzuleiten, wo dann die Vollzeit Animexxwissenschaftler die Ergebnisse weiterverwerten.

Die Wissenschaftler arbeiten in folgenden wissenschaftlichen und technischen Bereichen:

Biologie, Philosophie, Physik Waffenentwicklung, Technik und Computer

Kay erzählte mir, dass er als Wissenschaftler im Bereich der Physik gearbeitet hat, in einem Labor in Rom. Er wusste nichts von den Welteroberungsplänen des Animexx, bis er vor 1 ½ Jahren ein Gespräch zwischen einem Kollegen und einem Animexxagenten belauscht. Der Agent, der den Decknamen Killuah trug, verlangte von Kays Kollegen, dass er ihm Ergebnisse zum Catgirlresearchproject aushändigt, bei dem es sich keinesfalls um einen Witz des Animexx handelt, wie viele glauben. Offensichtlich verschwieg Kays Kollege dem Animexx Informationen über das mögliche Genom (Gesamterbgut) eines Catgirls. Doch Kays Kollege weigerte sich die Ergebnisse auszuhändigen, woraufhin Killuah sagte er würde den großen Plan verraten und das dies Konsequenzen haben wird. Killuah verschwand daraufhin und Kay dachte, es wäre damit erledigt. Doch schon zwei Tage später kam sein Kollege bei einem Autounfall ums Leben.

Kay ahnte das dies kein Zufall sein kann und stellte Nachforschung an. Schon bald fand er heraus, dass sein Kollege einer Aktion des Animexx zum Opfer fiel. Bevor er aber noch weitere Nachforschungen anstellen konnte, setzte Animexx ihn ebenfalls auf die Abschussliste. Kay musste zu seiner eigenen Sicherheit Rom verlassen und versteckt sich nun in Griechenland, wo er vor drei Wochen mit mir per E-Mail Kontakt aufnahm und mir anbot, sein Wissen im Austausch gegen zweidutzend neue Mangas auszutauschen. Ihr müsst wissen, Griechenland ist zwar wunderschön, aber eine absolute Manga- und Animewüste. Für einen echten Otaku eine Durststrecke.

Nachdem ich Kay die Mangas übergeben habe, erhielt ich endlich seine Unterlagen,

die mir immerhin einen kleinen Einblick darin boten, woran man in der Forschungsabteilung so arbeitet. Alle Unterlagen konnte ich noch nicht durchlesen, da einige auf CD verschlüsselt vorliegen und andere Projekte nur oberflächlich besprochen wurden. Hinzu kommt, dass Kay nur bei ein paar Projekten alle Informationen erhalten konnte, da er nicht bei allen beteiligt war.

Immerhin kann ich zumindestens jetzt schon sagen, woran die einzelnen Forschungsbereiche so arbeiten. So beschäftigte sich Kay mit seinen Kollegen im Physikbereich z.B. mit der sogenannten Animephysik. Dabei handelt es sich um eine theoretische Physik, die erklären soll, wie bestimmte Phänomene in Anime und Mangas mit unserer Physik zu erklären sind und inwieweit man diese Phänomene im Manga beeinflussen kann.

Zu diesen Phänomenen gehören z.B. :

Warum sind einige Animegirls in der Lage, plötzlich Gegenstände aus dem Nichts zu holen, um meist deren männliche Partner zu schlagen.

(Siehe Akane Tendo aus Ranma ½)

Wieso tauchen bestimmte Figuren immer dann erst auf, wenn andere Figuren Hilfe brauchen

(Siehe diesen nervigen Tuxedo Mask aus Sailor Moon)

Mit welcher Kraft können die Powerkickboots von Conan Edogawa einen Fussball auf 200 km/h beschleunigen.

Wieso kann Son Goku aus Dragon Ball fliegen und knallt nicht auf die Fresse, wenn er gegen die Gesetze der Gravitation verstößt.

Außerdem beschäftigt man sich in der Animephysik offensichtlich auch mit der Frage, ob es tatsächlich so etwas wie Paralleluniversen gibt, in denen die uns bekannten Anime- und Mangafiguren wirklich existieren. Basierend auf dieser Frage haben einige Wissenschaftler sogar überlegt, ob wenn es diese Welten wirklich gibt, sie alle miteinander verbunden sind und dadurch ihre einzelne Existenz beeinflusst wird.

Eine kleine Gruppe hat in diesem Zusammenhang sogar eine Theorie zum Untergang aller Animewelten, die sogenannte Animeapokalypse, entwickelt.

Die Theorie basiert auf den Hypothesen der sogenannten Chaostheorie - ihr wisst schon, wenn in China ein Schmetterling mit den Flügeln flattert, geht einer scharfen Braut in Berlin der Rock hoch, wodurch der Fahrer von Kanzler Schröders Limosine abgelenkt ist und einen Unfall baut usw.- und nach ihr könnte der Untergang aller Animewelten verursacht werden durch eine Reihe weniger schöner Katastrophen und möglicherweise wie folgt aussehen:

Tea Gardner lässt während eines wichtigen Duells zwischen Seto und Yami Yugi versehentlich einen fahren.

Durch den quäkenden Mistton abgelenkt legt Yugi versehentlich die falsche Karte und verliert das Duell.

Dadurch stirbt in einem kleinen Tümpel in der Pokemonwelt eine seltene Pokemonart aus,

der Yen fällt unter einen Karotaler das Kilo und Yo Asakura verränkt sich das Handgelenk, weil er mit seinem Schamanentransmitter im Hosenstall hängen bleibt.

Gleichzeitig bemerkt Agentin Aika verstört, dass sie versehentlich einen Schlüpfer anhat der nicht zu ihrem derzeitigen Ereignis passt - der Verleihung des Preises für die mieseste Animesendung der letzten zehn Jahre - und fängt hysterisch an zu schreien. Dies verursacht Ohrenscherzen bei Inuysha und Sesshoumaru (Hunde hören ja siebenmal besser als Menschen) und eine Laufmasche in der Strumpfhose von Kamui aus X

Als Folge davon kommt Shin Chan in die Pubertät (die armen Eltern) und Ranma Saotome wäscht sich in einem öffentlichen Bad versehentlich mit kaltem Wasser.

Einen Tag später beschlagen Conan Edogawa vor laufender Mordaufklärung die Brillengläser und Naruto, ein junger Ninjaschüler aus Konoha findet ein benutztes Kondom und die tote Biene Maja in seiner Nudelsuppe vor.

Zur beinahe gleichen Zeit bricht in Pinguinhausen das Polizeiwesen zusammen, aufgrund der Tatsache, dass Arale ihre ganzen gesammelten Kackhaufen zur Polizei gebracht hat, damit sie deren Besitzer finden.

Diese Panne hat als Konsequenz, dass auf der Grand Line Sanji überraschenderweise seine Kombüse wegen Salmonellenmangels schließen muss und eine bekannte englische Adlige mit dem Namen Hellsing beim Zigarrenrauchen versehentlich an Lungenkrebs verreckt.

Wenige Minuten später gesteht Zero Enna (aus TCFG) in einem Interview mit der Banzai, dass er nur deshalb so energiegeladen ist, weil er einen lebenden Hamster (Hamtaro? ~.-)

in der Unterhose hat. Durch diese Information verwirrt, schießt Son Goku beim Training mit seinen Söhnen versehentlich ein Kame-Hame-Ha in den Himmel, dass den Raum-Zeit Knoten aller Animewelten trifft und sprengt mit sie alle mit einem lauten "Ups" in die Luft, während Yugi versucht sich verzweifelt zu erklären, warum er verloren hat.

Fazit: Der Untergang aller Animewelten wird erstens albern, zweitens absurd und drittens unnötig sein.

Aber Schuld daran hat letztendlich Tea Gardner.

Interessante Theorie nicht?

Kay hat mir auf jedenfall sehr geholfen und ich wünsche ihm, nun wo ich wieder daheim bin, alles gute. Keine Angst Kumpel, ich werde die Welt über Animexx Pläne aufklären.

Euch meinen lieben Lesern wünsche ich nun alles gut und sage Tschüss.

Keine Angst, ihr werdet schon bald wieder von mir hören, aber zuvor will ich alles über die Forschungsprojekte des Animexx herausfinden. Passt auf euch auf und denkt daran:

Animexx is watching us